

Antwort zur Anfrage

Nr. AF/0121/2016

Beratung im **Stadtrat** am **10.11.2016**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Kindertagesstätten in Koblenz

Antwort:

1. *Wie viele Kindertagesstätten wurden von 2010 bis 2016 in städtischer Trägerschaft gebaut? Wie viele Kindertagesstätte-Plätze wurden damit geschaffen?*

Es wurden die folgenden Maßnahmen in städtischer Bauträgerschaft realisiert:

- Neubau Kita Schmetterlingsgarten / Oberwerth: 60 Plätze
- Neubau Kita Kunterbunt / Rauental: 75 Plätze
- Erweiterung Kita Rappelkiste / Güls: 45 Plätze

Insgesamt wurden damit 180 neue Kita-Plätze geschaffen.

2. *Wie viel Geld hat die Stadt hierfür in den Haushalt eingestellt und wie viel Geld wurde tatsächlich benötigt?*

Hierfür wurden folgende Mittel eingestellt und ausgezahlt (Stand: 13.09.16):

- | | | | |
|---|---|-------------|-------------|
| - | Neubau Kita Schmetterlingsgarten / Oberwerth: | 2.857.168 € | 2.857.168 € |
| | Ursprünglich waren für das Vorhaben 3.000.000 € veranschlagt. Im aktuellen Haushaltsplan wurde der Haushaltsansatz bereits an den tatsächlichen Auszahlungsstand von 2.857.168 € angepasst. | | |
| - | Neubau Kita Kunterbunt / Rauental: | 2.895.650 € | 2.304.185 € |
| - | Erweiterung Kita Rappelkiste / Güls: | 2.562.550 € | 2.084.749 € |

3. *Wie hoch sind die beantragten und wie hoch die ausgezahlten Landeszuschüsse?*

Neubau Kita Schmetterlingsgarten / Oberwerth:

- Beantragt: 529.158 € (Bewilligung vom 14.05.2013)
- Vereinnahmte Landeszuwendung: 529.158 €

Neubau Kita Kunterbunt / Rauental:

- Beantragt: 643.365 € (Bewilligung vom 16.05.2013)
- Vereinnahmte Landeszuwendung: 643.365 €

Erweiterung Kita Rappelkiste / Güls:

- Beantragt: 520.458 € (Bewilligung vom 14.05.2013)
- Vereinnahmte Landeszuwendung: 520.458 €

4. *Mit welchen Beträgen hat die Stadt Koblenz den Kindertagesstätten-Bau und –Umbau (inclusive Erweiterungen) in privater Trägerschaft unterstützt? Wie viele Plätze wurden damit geschaffen?*

In den Jahren 2010 bis 2016 wurden die Kitas in privater Trägerschaft mit insgesamt 5.188.807,09 € gefördert.

Mit der oben genannten Fördersumme wurden insgesamt 306 neue Plätze geschaffen.

5. *Dem Halbjahresbericht ist auf Seite 61 und Seite 65 zu entnehmen, dass es in 2015 und in 2016 insgesamt 3.223 Kindertagesstätten-Plätze für Kinder von drei bis sechs Jahren und 983 Plätze für Kinder unter drei Jahren gibt. Wurden in der Zwischenzeit nur Plätze für unter dreijährige Kinder geschaffen? In der Erläuterung auf Seite 62 wird dargelegt, dass diese Zahlen jährlich fortgeschrieben werden und Veränderungen unabdingbar und bis 2018 zusätzlich sogenannte „Ausbauplätze“ für Flüchtlingskinder berücksichtigt worden sind.*

Im Rahmen der statistischen Betrachtung sind keine Veränderungen der Platzzahlen in Kindergärten in 2016 erkennbar. Daher ist der Wert in Zeile (3) mit 3.223 Plätzen unverändert.

Es wurden 25 zusätzliche Krippenplätze in 2016 geschaffen.

6. *Warum sinkt die Tagespflege von 191 Fällen in 2015 auf 100 Fälle in 2016? Wo wurden die 91 Kinder untergebracht, die nicht mehr in Tagespflege sind? Ist die Reduzierung der Tagespflege von der Verwaltung gewünscht? Wenn nein, was unternimmt die Verwaltung, um wieder mehr Tagespflege anbieten zu können?*

Die in Zeile (8) abgebildete „Anz. Fälle Tagespflege“ weist in der Spalte „vorläufiges Ergebnis Vorjahr“ für 2015 die Verlaufszahl in 2015 aus. Diese lag bei 191 Fällen.

In der Spalte „Prognose Jahresende“ wird zum Stichtag 31.12. 2016 der Bestand an Tagespflegefällen mit 100 Fällen prognostiziert. Zum Vergleich: der Bestand am 31.12.2015 lag bei 85 Fällen.